

Sieben Wochen OHNE? Ohne was?

Herzlich Willkommen zum zweiten Impuls in der Fastenzeit. Der Anfang ist geschafft, die erste Woche der Fastenzeit ist um! Neben vielem, was gleich und gleich belastend bleibt, gab es tatsächlich erste schöne Neuanfänge. Die Temperaturen kletterten aus dem Keller und die Tage wurden schon viel heller als bisher. Auch kehrten die ersten Schüler*innen zurück nach St. Angela. ...

Wir finden daher, es ist an der Zeit, ein wenig übers Anfangen nachzudenken. „Was kann bei mir anfangen?“



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/blumentopf-trieb-herz-erde-wachsen-2756428/>

Impulstext:

Ein Text von Barbara Brüning soll helfen, euch mit dieser Frage „warmzulaufen“.

Auf der Suche

„Meine Vorstellung von der Fastenzeit ist auch: Ich will mehr zu mir selbst finden. „Werde, der du bist“ – dieser Satz kommt mir dabei in den Kopf. Obwohl er eigentlich absurd ist. Wer sollte ich denn sonst sein?

Meine Mutter erzählt: Als kleines Kind habe ich mit Männchen gesprochen, die auf dem Schrank saßen. Für andere unsichtbar, aber für mich offenbar sehr real. Fantasie scheint mir eigen zu sein. Aber ich durchlief ein Erziehungsprogramm. Eltern und Lehrer brachten mir bei, was wirklich zählt (Rechnen, Sprachen lernen, brav sein), Gleichaltrige lehrten mich, welche Themen, Meinungen, Klamotten okay sind (und welche nicht). Als Ergebnis weiß ich heute sehr gut, was man tun muss, um Geld zu verdienen und dazuzugehören. Aber wer bin ich? Was ist das, was mich unverwechselbar macht? Ich möchte mich auf die Suche machen.“

Barbara Brüning

Abschluss:

Wir wünschen Euch eine Woche voller schöner Anfänge, mit guten Erinnerungen an frühere Anfänge und mit Kraft zum Aufbruch für Neuanfänge!

Herzliche Grüße,
S. Schnepfer und M. Kruse

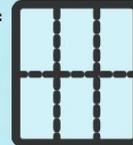


ANLEITUNG FÜR EIN HEFT DER ANFÄNGE

SCHNEIDE EIN BLATT IN 6 GLEICH GROSSE TEILE



Zum Beispiel so:



BASTLE DARAUS EIN HEFT DER ANFÄNGE

**LEGE DAFÜR ALLE BLÄTTER ÜBEREINANDER UND
TACKERE SIE AM LINKEN RAND ZU EINEM HEFT ZUSAMMEN**

Beschrifte dann die erste Seite mit „Heft der Anfänge“ und die weiteren vier
Seiten mit den folgenden, groß geschriebenen Sätzen.
Die Zitate darunter können eine Anregung sein.



*ICH KANN HEUTE ODER MORGEN MIT
ETWAS NEUEM ANFANGEN*



Und Gott segnete die Menschen und sagte zu ihnen: seid Fruchtbar und
mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische
des Meeres, die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde
kriechen.
Gen 1,28

*ICH ERINNERE MICH AN WUNDERBARE ANFÄNGE:
DER ANFANG EINER FREUNDSCHAFT, DER ANFANG
EINES NEUEN HOBBYS, DER ANFANG EINER
SEHNSUCHT...*

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.
Gen 1, 31



*ICH KÖNNTE ANFANGEN, UNERLEDIGTE
AUFGABEN WEGZUARBEITEN*

Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut
und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: es
werde Licht. Und es wurde Licht.
Gen 1, 2-3

*ICH KANN MICH FRAGEN: WAS WILL GOTT MIT
MIR ANFANGEN?*

Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes
schuf er ihn. Männlich und weiblich schuf er sie.
Gen 1, 27

